

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	Edge Hill University
Land:	England
Ort:	Ormskirk
Studiengang an der UDE:	Lehramt Gym/Ge: Englisch, Geschichte
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	SoSe 2025
Zeitraum vor Ort von bis:	16.01.2025 – 18.05.2025
Unterrichtssprache:	Englisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

- Ja
 Nein

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

Für das Semester an der Edge Hill University wurde ein C1 Englisch-Sprachniveau gefordert, jedoch war kein Nachweis durch Zertifikate oder Ähnliches erforderlich. Nur meine bisherigen Studienleistungen im Fach Englisch waren Bestandteil der Bewerbung.

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

Die Partneruniversität nahm Kontakt auf und forderte zur Einschreibung auf. Die vorgesehenen Fristen waren ausreichend. Wir wurden über das Angebot einer Unterkunft auf dem Campus informiert, jedoch erst wenige Wochen vor dem Beginn des Auslandsaufenthaltes.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

Für meinen nur vier-monatigen Aufenthalt war kein Visa nötig, wenngleich sich die Bestimmungen in der Zwischenzeit geändert haben. Definitiv nötig war eine Kreditkarte als Zahlungsmittel. Zusätzlich biete sich an eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen, auch wenn ich sie nicht in Anspruch nehmen musste.

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)
--

Der Campus ist lediglich 10 Minuten Fußweg von der kleinen Stadt entfernt. Er selbst bietet mit mehreren kleinen Menschen, sowie einem Café, einer Bibliothek und einem Sportzentrum alles wichtige neben dem Studium.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Der Kurskatalog aus dem ich für das Fach Englisch wählen konnte war relativ beschränkt. Die Universität bietet eine Reihe von Sprachkursen an. Ich persönlich habe ausschließlich positive Erfahrungen mit den Professoren gemacht, die allesamt freundlich und sehr hilfsbereit waren. Die Unterrichtsgestaltung ist insofern anders als an der UDE, als das Vorlesung und Seminar nicht getrennt sondern in einer dreistündigen Sitzungen zusammen stattfanden (oft nach dem Schema: 60 Minuten Vorlesung + 120 Seminar). Pausen sind nicht festgelegt, sondern wurden vom Professor zwischendurch eingestreut.

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Meine Prüfungen variierten von Tests oder Präsentationen bis hin zu Essays (3000 Wörter). Das Niveau schien mir vergleichbar oder leicht niedriger als in Prüfungsleistungen der UDE. Jeder meiner Kurse hatte eine Zwischenprüfung in der Mitte und eine umfangreichere Prüfung am Ende des Semester, wobei letztere mehr Gewicht bei der Benotung des Kurses hatte.

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Die Vorlesungszeit des Spring Semesters begann Anfang Februar und endete bereits Mitte April. Danach beginnt die Prüfungsphase. In den ersten Wochen nach Ankunft (Januar) wurden wir in umfangreichen Informationsveranstaltungen in das Studium an der Partneruni eingeführt.

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

Die Betreuung sowie die Kommunikation vor Ort waren ausgezeichnet. Probleme wurden schnell behoben, bzw. jegliche Anliegen per Mail wurden innerhalb von Minuten beantwortet. Die Partneruniversität organisierte regelmäßig Events um andere Studierende zu treffen, oder Ausflüge in umliegende Städte.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kauktion, Wohnungssuche und -situation vor Ort

Die Unterkunft der Universität war vollkommen in Ordnung und ausreichend. Meine Unterkunft umfasste ein Zimmer mit En-Suite Badezimmer und einer Gemeinschaftsküche für bis zu acht Studierende. Unterkünfte variieren jedoch. Ärgerlich war die Tatsache, dass die Universität mir erst wenige Wochen vor Beginn meines Aufenthalts eine Unterkunft anbot. Dadurch war ich eine lange Zeit unsicher, ob ich mich selbst auf Wohnungssuche begeben müsste. Je nach Unterkunft variieren auch die Mietpreise zwischen 120 und 180 Pfund pro Woche.

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

Lebensunterhalt ist in England deutlich teurer als in Deutschland. Dennoch gibt es Supermärkte wie Aldi und Lidl in unmittelbarer Nähe der Universität. Verkehrsmittel wie Bus und Bahn sind ausreichend verfügbar und bezahlbar. Außerdem bietet die Universität mit dem EdgeLink Bus dreimal pro Stunde einen Transport in die Stadt, kostenlos zugänglich für jeden Studenten.

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

In unmittelbarer Nähe der Universität ist ein Bahnhof sowie Bushaltestellen, von denen aus sich öffentliche Verkehrsmittel anbieten. Ticketpreise sind dabei vergleichbar mit Tickets in Deutschland. Zudem bietet die sogenannte Railcard Rabatt auf jegliche Tickets. Diese lohnt sich zu Beginn des Aufenthalts zu besorgen, wenn man plant oft mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)

Die Stadt Ormskirk bietet zahlreiche Bars und Pubs. Das Sportzentrum auf dem Campus bietet eine Fülle an unterschiedlichen Sportarten und Kursen an. Ich empfehle sehr eine Mitgliedschaft abzuschließen, welche für internationale Studenten nur rund 30 Pfund betrug und für den Großteil des Semesters vollen Zugang zum kompletten Sportcenter bot, inklusive jegliche Sportkurse, Fitness Studio, Schwimmbecken, Sauna etc. Die Universität veranstaltete wiederholt Ausflüge in umliegende Städte wie Liverpool oder Chester.

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Studierendenrabatt gab es z.B. in Museen, anderweitig ist mir jedoch keine nennenswerten Ermäßigungen aufgefallen.

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

Bei jeglichen Problemen einfach an die Internationalen Koordinatoren wenden, die sich in der Einführungswöche vorstellen, da wirklich jeder versucht einem bestmöglich und schnellstmöglich zu helfen.